

Sicherheitstrepfenraum in Wohngebäuden – Erfahrungen und Praxishinweise in Berlin

Seminar

07.10.2024 - 07.10.2024

Auch Online haben wir ein umfassendes Weiterbildungsangebot für Sie! Ob 2 Stunden, einen Tag oder sogar ganze Seminarreihen: In bewährter EIPOS-Qualität sind auch online der interaktive Wissensaustausch oder Gruppenarbeiten möglich. - Online

Eventcode

UDS302_4_O

Seminarstunden

4 UE je 45 min

Ziel

Über Sicherheitstrepfenräume in Wohngebäuden wird seit Jahren kritisch diskutiert. Bauordnungsrechtlich sind sie als Ersatz für den zweiten vertikalen Rettungsweg zulässig, § 33 der MBO lässt aber offen, wie ein Sicherheitstrepfenraum ausgeführt sein muss. Anhaltspunkte für die Planung bietet die Muster-Hochhausrichtlinie, die aufgrund der Geschoss- und Personenanzahl aber relativ hohe Anforderungen vorschreibt.

Für Wohngebäude haben Berlin und Hamburg daher eigene Ausführungsvorschriften entwickelt. Während das Hamburger Modell auf die technische Ausstattung setzt, basiert das Berliner Modell auf einer rein baulichen Lösung.

Im Online-Seminar werden die Berliner Ausführungsvorschriften mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Die Erfahrungen aus der Anwendungspraxis in den letzten Jahren werden anhand von Planungsbeispielen veranschaulicht.

Aus dem Inhalt

Berliner Modell

- Regelungen der VV TB Bln, Anlage A 2.2.1.17
- Hintergründe der Anforderungen
- Erfahrungen aus der Anwendung in der Praxis
- Planungsbeispiele aus der Praxi

Dozent

Senatsrat a.D. Dipl.-Ing. Thomas Meyer

Ehemals Referatsleiter Oberste Bauaufsicht Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Mitglied der Projektgruppe MHHR (Muster-Hochhausrichtlinie) der Fachkommission Bauaufsicht der ARGEBAU

LtdBD a.D. Dipl.-Ing. Reimund Roß

Leitender Branddirektor a.D., ehemals Leiter der Direktion West der Berliner Feuerwehr, Mitglied der Projektgruppe MHHR (Muster-Hochhausrichtlinie) der Fachkommission Bauaufsicht der ARGEBAU

Abschluss

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

Vertiefung

Das Hamburger Modell für den Sicherheitstrepfenraum „light“ ist u.a. Gegenstand des Seminars [„Alternative für den 2.- Rettungsweg? Hamburger Lösungsansätze“](#).

Zusätzliche Informationen

Technische Voraussetzungen:

- Computer oder Tablet mit stabiler Internetverbindung
- gängiger Browser in aktueller Version (empfohlen Mozilla Firefox oder Google Chrome)
- Mikrofon sowie Lautsprecher oder Kopfhörer
- wünschenswert: Webcam

Teilnahmegebühr

205 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 185 €

Teilnahmegebühr einschließlich digitaler Seminarunterlagen

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Frau Dr.-Ing. Anett Brückner

Telefon: +49 351 404 70-428

Email: a.brueckner@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Antonia Vogel

Telefon: +49 351 404 70-420

Email: a.vogel@eipos.de